

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften
deutscher Geschichten des Mittelalters.



Elfter Band.

Hannover.

Hahn'sche Buchhandlung.

1886.

III.

Zu

deutschen Geschichtsquellen

des

9. bis 12. Jahrhunderts.

Von

M. Manitius.

In dem Aufsätze 'Einhalts Werke und ihr Stil'¹ hatte ich S. 527 die Benutzung des Tacitus seitens Einhalts nachgewiesen. Es haben sich seitdem noch eine Anzahl Stellen ergeben, die hier nachträglich Platz finden können. Zugleich habe ich bei der Prüfung von Widukinds Stil auf Taciteischen Gehalt diejenigen Stellen ausfindig zu machen gesucht, welche ausser Tacitus für die Lectüre älterer Autoren in Betracht kommen. Ausserdem ist im folgenden die Benutzung Widukinds bei zwei Autoren der salischen Zeit gegeben, sowie eine Ergänzung zu den Zusammenstellungen früherer Forscher, um das Bildungsmaterial des 10. und 11. Jahrhunderts gegenüber der karolingischen Zeit in einigermaßen vollständiger Weise erkennen zu lassen. Vogel hat bei Widukind², Bresslau bei Wipo³, Pannenberg in dem *Carmen de bello Saxonico*⁴, Gundlach in der *Vita Heinrici IV.*⁵ die Sprache Sallust's als ziemlich massgebend für den betreffenden Schriftsteller nachgewiesen, bei Wipo und besonders bei Widukind bedürfen diese Untersuchungen der Vervollständigung ebenso wie die Dichtercitate in dem eben erwähnten *Carmen*.

Jedenfalls ist es interessant und war eigentlich vorauszusehen, dass Tacitus sich bei Widukind und auch anderwärts findet, stammt ja der älteste Codex der *Germania* aus Fulda, der älteste der *Annalen* aus Corvey. Neben Livius, Nepos, Caesar und dem poetisch gefärbten Sallust gewann man aber auch in jener Zeit wieder viel Interesse an den eigentlichen Poeten, und so ist es nicht zu verwundern, dass der Hauptdichter des Mittelalters oder vielmehr das Hauptvorbild, Vergil, neben Ovid sehr oft erkennbar ist. Doch auch die schwierigeren Dichter der archaischen Zeit, Plautus und Terenz, wurden in jener Periode viel gelesen, wie das Vorwort der Hrotsuitschen Dramen und die Untersuchungen Köhlers über Liutprand⁶ beweisen.

1) Neues Archiv VII, 517 f. 2) Acta seminarii philol. Erlangensis tom. II, p. 416. 3) Wiponis vita Chuonradi ed. Bresslau. 4) In G. Waitz 'Das Carmen de bello Saxonico'. Gött. Abhdl. Bd. 15. 1870. S. 1—86. 5) 'Ein Dictator aus der Kanzlei Heinrichs III'. 1884. S. 185 f. 6) Neues Archiv VIII, 47 f.

Was das *Carmen de bello Saxonico* betrifft, so scheint Pannenberg bei seiner Untersuchung in einigen Punkten zu weit gegangen zu sein. Er will nämlich in den Versen I, 11—19, wörtliche Benutzung des *Alcimus Avitus* IV, 13 ff. (*de diluvio mundi*) statuieren¹. Diese Anklänge sind jedoch zu unbedeutend, als dass der Schluss auf Benutzung berechtigt sein könnte. Die significanteste Stelle wäre 'fasque nefasque', jedoch hat Pannenberg selbst diese Verbindung früher bei Lucan nachgewiesen (cf. Waitz l. l. S. 47). Auch Peiper, der neueste Herausgeber des *Avitus*, hat sich gegen diese Benutzung erklärt². Noch weniger aber kann mir die Behauptung Pannenburgs einleuchten, dass die Stellen auf *Venantius Fortunatus* zurückzugehen schienen, welche das *Carmen* mit den *Gesta Berengarii* gemein habe. Dies scheint völlig aus der Luft gegriffen zu sein. Erstens nämlich hat noch niemand die Kenntnis des *Fortunatus* weder in jenen *Gesta* noch in unserem *Carmen* nachgewiesen, denn Pannenberg bleibt den Beweis für seinen Satz schuldig. Zweitens aber sind jene Stellen überhaupt nicht beweiskräftig, da alle die angeführten Worte sich in der Poesie oft finden³. Dagegen ist die Kenntnis des *Poeta Saxo* unbedingt zuzugeben.

Jedenfalls ist auch durch jene genauen literarhistorischen Untersuchungen von Waitz und Pannenberg die mittelalterliche Abstammung des Gedichts zur Evidenz erwiesen. Hierauf weiter bauend hat Gundlach, der neueste Forscher auf diesem Gebiete, wie es mir scheint, mit völligem Rechte die Autorschaft des Gedichtes dem Verfasser der *Vita Heinrici IV.* vindiciert, da sowohl der sprachliche Ausdruck im einzelnen als auch die ganze Färbung und Art der Darstellung in beiden Schriften die genaueste Übereinstimmung zeigen⁴.

1) *Forschungen* XIII, 413. 2) *Mon. Germ. Aviti opera* ed. Peiper p. LXXVI. 3) 'Induviae' war der mittelalterlichen Poesie aus *Prudentius* (*Psych.* 578 und *Sym.* II, 288) wohl bekannt; 'abscedere' ist I, 179 nicht mit Dativ construiert, es ist der sehr gewöhnliche blosser Ablativ gesetzt. 'Utrimque' und 'malefidus' (zuerst *Aen.* II, 23) kommen überhaupt als ganz gewöhnliche Ausdrücke gar nicht in Betracht, 'techna' (τέχνη) kehrt in der Sprache der römischen Komödie öfters wieder (*Ter. Heaut.* 3, 1, 62; *Plaut. Most.* 2, 1, 23; *Bacch.* 3, 2, 8) und in dieser ist unser Dichter gut zu Hause gewesen. Weder 'induviae' noch 'techna' finden sich bei *Fortunatus* im Index erwähnt, mir ist auch keine Stelle aus den Gedichten bekannt, woher die Worte stammen könnten. 4) Da der Autor der *Vita Heinrici* sehr viele Dichterstellen (cf. Gundlach l. l. S. 172 sq.) seiner Darstellung einfließt, so ist es erklärlich, dass wir öfters Hexameterausgängen und anderen Vertheilen begegnen, wo auch kein Citat vorliegt, z. B. cap. 4 'longe infra metam culpae cohibebat habenas'; 6 'oppida fregit . . ardua curvavit'; 12 'Impellente metu in fluvium se praecipitabant'; 13 'his ita transactis'; ib. 'an haec inpune feremus'. Zuweilen zeigen sich auch rythmische Verse, z. B. 1 'quântum

Auf die weiteren Schlüsse, welche Gundlach an diese Beziehungen knüpft, können wir hier nicht näher eingehen, nur so viel sei noch gesagt, dass seine auf genauer Kenntniss des sprachlichen Materials beruhende Beweisführung eine sehr sichere und in den Hauptpunkten durchaus anzuerkennende ist.

Ich lasse nun die gefundenen Stellen nach den Autoren geordnet folgen¹.

§. 1. Die Dichter.

A. Vergilius.

Widukind.

- I, 2. *immatura morte ipsius. Aen. XI, 166 immatura manebat | Mors.*
 4. *arma contra eos movent. Aen. XII, 6 movet arma.*
 5. *oneratum multo auro. Aen. I, 363 onerantque auro.*
nullum . . mihi est . . discrimen. Aen. I, 574 mihi nullo discrimine
agetur.
ille vero subridens. Aen. I, 254 Olli subridens.
pulvere sinum tibi impleo. Aen. IV, 30 sinum lacrimis inplevit.
qui nobili fraude Saxonem deceperit. Aen. V, 851 totiens decepti
fraude.
 6. *ira deinde accensi. Aen. XII, 946 accensus et ira.*
caeco marte . . irruunt in castra. Aen. II, 535 et caeco Marte re-
sistunt.
procedunt castris. Aen. XII, 169 Procedunt castris.
 9. *fortis manu. Aen. IX, 592 fortemque manu; id. II, 3.*
labores nostros eorum aequandos. Aen. II, 362 lacrimis aequare
labores.
dum imus et redimus. Aen. VI, 122 Itque reditque viam.
copiam viris fandi concessit. Aen. I, 520 data copia fandi.
tuis parens imperiis. Aen. IV, 295 Inperio . . parent.
praestantes corpore et animo. Aen. VII, 783 praestanti corpore Turnus.
et diffusos scapulas caesarie. Georg. IV, 337 Caesariem effusae
nitidam.
caecoque furore irruunt in adversarios. Aen. II, 244 Instamus tamen
inmemores caecique furore.
attollitur clamor virorum. Aen. IX, 566 clamor | Tollitur.
 11. *iam senior sed viridi senectute adhuc vigens. Aen. VI, 304*
Iam senior sed cruda deo viridisque senectus.
si fata non sinunt ultra vivere. Aen. I, 18 Si qua fata sinant;
cf. IV, 651.

décus perdidisti . . talem artificem amisisti'; 7 querébat pátris sanguiném'; 12 'lámque múltus équitátus' etc. Die Spuren von Metrum dagegen in cap. 1 (S. 11) 'quid igitur faciam' etc., die Wattenbach notiert, haben sich nach Gundlachs Nachweisen als Citate aus Vergil und Ovid ergeben. 1) Wie dankenswerth auch die folgende Zusammenstellung ist, so kann sie doch schwerlich erweisen, dass alle diese Autoren von allen hier berücksichtigten Schriftstellern gelesen oder gar bewusst nachgeahmt sind. Es sind zum Theil offenbar Wendungen, die in den Schulen gelehrt und überliefert sind oder Reminiscenzen früherer Lectüre, was von den Fällen bestimmter Nachahmung, wie der des Sallust, wohl zu unterscheiden ist.

Red.

et somno sepultos. Aen. II, 265 somno vinoque sepultam.

qua solet sopor gravior occupare mortales. Georg. IV, 190 fessoque sopor suus occupat artus.

13. claris muneribus ab ipso donandus. Aen. V, 361 praestanti munere donat.

viamque ferro faciens discessit. Aen. X. 372 ferro rumpenda per hostes | Est via¹.

14. Si autem universale bellum ingrueret. Aen. VIII, 535 Si bellum ingrueret.

17. belli asperrimam. Aen. I, 14 studiisque asperrima belli.

18. quaedam ex illis partum ediderant. Cf. Aen. VII, 660 Furtivum partu sub luminis edidit oras.

21. plura locutus. Aen. VII, 599 nec plura locutus.

27. signa movit. Georg. III, 236 Signa movet.

32. innumera auri et argenti pondera. Aen. I, 359 ignotum argenti pondus et auri.

34. eius amore ardeas. Aen. VIII, 163 iuvenali ardebat amore.

36. inter spem metumque versabantur. Aen. I, 218 Spemque metumque inter dubii.

procedebant castris. Aen. XII, 169 Procedunt castris.

dextra laevaue ferro erumpentes. Aen. VI, 486 dextra laevaue frequentes.

neci dabant. Georg. III, 480 genus omne neci pecudum dedit.

38. viso milite armato. Aen. II, 20 armato milite complent.

41. omni virtute . . nulli secundus. Cf. Aen. XI, 441 haud ulli veterum virtute secundus; id. II, 41.

II, 11. pro laude eius . . pauca locutus. Aen. IV, 337 Pro re pauca loquar.

20. ac vino sepultos. Aen. III, 630 vinoque sepultus.

29. fratris miseratus labores. Aen. I, 597 Troiae miserata labores.

32. flammam evomeret. Aen. VIII, 680 flammam | Laeta vomunt.

36. Erat corpore praestanti. Aen. VII, 783 praestanti corpore Turnus.

III, 8. responsaque reddens. Georg. III, 491 Nec responsa potest . . reddere.

17. Ille vero inperterritus. Aen. X, 770 manet inperterritus ille; id. 30.

32. madent sanguine plateae. Aen. XII, 691 Sanguine terra madet.

36. letali vulnere percutsum. Aen. IX, 580 letali vulnere rupit.

37. Arnulfus armis exutus. Aen. XII, 395 exutos Arcadas armis.

44. dum pedes iret in hostem. Aen. VII, 624 Pars pedes ire parat. procedunt castris. Cf. ad I, 36.

46. contigerunt dictu horrenda. Aen. IV, 454 Horrendum dictu.

47. dum auram captat. Georg. I, 376 captavit naribus auras.

52. neci darent. Cf. ad I, 36.

61. Peracta caede barbarorum. Aen. IX, 242 ingenti caede peracta.

68. hominem . . bellis assuetum. Aen. IX, 201 bellis adsuetus Opheltes.

75. delubra deorum. Georg. IV, 541 delubra dearum.

Wipo, Vita Chuonradi.

Prol. nulla vetat religio. Georg. I, 269 nulla | Religio vetuit.

2. inter spem et metum suspensi. Aen. I, 218 Spemque metumque inter dubii.

1) S. dies Citat unter Tacitus.

alacritate non pascit animum. Aen. I, 464 animum pictura pascit inani.

Quicquid autem id est. Aen. II, 49 Quidquid id est.

3. cunctis altior ibat. Aen. VIII, 162 sed cunctis altior ibat.

19. dives in praediis, potens in armis. Aen. I, 531 potens armis atque ubere glebae.

20. non voto supplice venit. Aen. VIII, 61 Supplicibus supera votis.

Carmen de bello Saxonico.

I, 22. Aen. I, 507 Iura dabat legesque viris; cf. ad II, 208.

32. 33. Aen. VII, 274 equos numero pater eligit omni.

36. Aen. II, 339 maximus armis | Epytus.

41. Aen. XII, 708 diversis partibus orbis.

50. Aen. IV, 537 Teucrum | Iussa sequar.

67. Aen. IV, 11 forti pectore.

81. Aen. I, 426 Iura magistratusque.

94. Aen. V, 226 summis adnexus viribus.

188. Aen. VI, 880 non illi se quisquam inpune tulisset.

199. Aen. VIII, 466 illi comes ibat Achates. IX, 182 pariterque in bella ruebant.

201. Aen. X, 408 Horrida per latos acies Volcania campos¹.

214. Cf. 183.

223. Aen. VI, 198 Observans quae signa ferant.

229. Georg. IV, 340 Lucinae experta labores.

II, 21. Aen. III, 179 remque ordine pando².

48. Aen. II, 721 subiectaque colla.

80. Aen. IV, 295 parent ac iussa facessunt.

92. Georg. II, 30 mirabile dictu.

103. Aen. VIII, 604 Huc pater Aeneas, huc bello lecta iuventus.

109. Aen. IX, 543 Confixique suis telis et pectora duro | Transfossi ligno.

115. Aen. X, 146 Illi inter sese duri certamina belli | Contulerant.

118. Aen. IX, 25 Iamque omnis campis exercitus ibat apertis.

121. Aen. XI, 692 Loricam galeamque inter.

124. Aen. IV, 197 Incenditque animum.

127. Aen. XI, 449 Instructos acie.

134. Aen. I, 14 studiisque asperrima belli.

135. Ecl. V, 44 Formosi pecoris custos.

144. Georg. IV, 495 Quis tantus furor? En iterum crudelia retro | Fata vocant?

160. Aen. X, 603 vel turbinis atri | More furens.

168. Aen. I, 613 Obstupuit primo aspectu.

180. Aen. XI, 395 exutos Arcadas armis.

197. Aen. I, 471 vastabat caede cruentus.

202. Aen. IX, 453 primis una tot caede peremptis.

216. Aen. VII, 617 iuebatur tristisque recludere portas.

III, 7. Aen. I, 247 placida conpostus pace quiescit.

11. Aen. XI, 334 regni trabeamque insignia nostri.

18. Aen. II, 167 manibusque cruentis.

26. Aen. IV, 384 atris ignibus.

1) v. 209 ist 'iacientes' zu schreiben, da 'iacentes' keinen Sinn giebt.

2) II, 15 ist 'vitare' zu lesen; 'vitari' würde für unsern Dichter ein ungewöhnlicher prosodischer Fehler sein; grammatisch ist beides falsch.

32. Aen. VII, 254 volvit sub pectore sortem.
 39. Aen. I, 657 novas artes . . versat.
 40. Aen. IV, 304 his . . compellat vocibus ultro.
 45. Aen. VI, 769 pariter pietate vel armis | Egregius.
 64. Aen. V, 564 Nomen avi referens.
 83. Aen. VI, 821 nova bella moventis.
 84. Aen. VII, 788 effuso crudescunt sanguine pugnae.
 96. Aen. XII, 436 bello | Defensum dabit.
 97. Aen. II, 449 alii strictis mucronibus.
 122. Aen. VII, 392 accensas pectore matres.
 126. Aen. II, 190 Tum magnum exitium . . | . . futurum.
 135. Georg. IV, 133 thalamo sub fluminis alti.
 136. Aen. IX, 44 Ergo etsi conferre manum.
 142. Aen. II, 511 fertur moriturus in hostes.
 145. Aen. III, 128 Nauticus exoritur vario certamine clamor.
 146. Georg. III, 369 confertoque agmine.
 151. 152. Aen. IX, 50 cristaque tegit galea aurea rubra.
 154. Aen. II, 301 Claurescit sonitus armorumque ingruit horror.
 Aen. XII, 409 clamor | . . cadentum.
 157. Aen. I, 355 traiectaque pectora ferro.
 158. Aen. XII, 406 magis ac magis horror | Crebrescit.
 160. Aen. II, 670 Numquam omnes hodie moriemur inulti.
 167. 168. Aen. XII, 442 simul agmine denso | . . ruunt; IX, 554
 iuvenis medios moriturus in hostes | Inruit.
 177. Aen. IX, 33 glomerari pulvere nubem.
 184. Aen. VI, 591 cornipedum pulsu simularet equorum.
 186. Cf. ad 135.
 187. Aen. VI, 251 Ense ferit.
 190. Aen. II, 62 seu certae occumbere morti.
 191. Aen. II, 23 statio male fida carinis.
 193. Aen. VI, 336 Obruit Auster aqua involvens.
 200. Cf. ad 167.
 219. Aen. I, 131 dehinc talia fatur.
 228. Aen. II, 640 Vos agitate fugam.
 232. Aen. II, 790 Haec ubi dicta dedit.
 261. Georg. III, 376 segura sub alta | Otia agunt.
 283. Aen. III, 51 cum iam diffideret armis.
 284. Cf. ad II, 180.
 288. Georg. III, 382 Gens effrena.

Vita Heinrichi.

Cap. 9 qui eum securum per tela per hostes ducebat; Aen. II, 527
 per tela per hostes | Porticibus longis fugit.

B. Ovidius.

Widukind, Praef. I. ut ea legendo animum oblectes; Rem. 169
 Rura quoque oblectant animos.

8. exstructo tamen ingenti opere. Fast. V, 553 ingens et opus.
 manus ad bellandum pigras. Ex Ponto IV, 2, 28 Imponit pigras . . manus.

9. concordia non discordes. Met. I, 433 et discors concordia.

inani saltem vita fruamur. Met. I, 584 nescit vitane fruatur.

manus licet lassa. Ep. XIV, 131 lassa catenae | Est manus.

10. naturae rerum non oblivisceretur. Met. XV, 6 rerum natura
 requirit.

22. sanguine illa torques deberet intingui. Met. VII, 260 sanguinis-
atra | Tingit, et intinctas.

II, 12. fervens animo. Met. II, 602 animus tumida fervebat ab ira.

III, Praef. concordia discordia variantur. Cf. ad I, 9.

32. comitum sanguine satiarentur. Met. III, 140 satiatae sanguine
herili.

55. armisque nudatus. Met. XII, 439 armis nudare iacentem.
Cf. III, 46.

69. fidem deinde spondent. Met. X, 395 Nec solam spondere fidem.

Wipo c. 19. morte propria praeventus est. Trist. V, 4, 32 prae-
ventum morte fuisse.

33. licet in puerilibus annis. Met. II, 55 nec tam puerilibus annis.
Cf. Met. V, 400. Ep. V, 157. Fast. VI, 417.

Carmen de bello Saxonico.

I, 136. Ep. XVII, 163 pretium non vile laboris.

167. Trist. I, 3, 94 membra levavit humo.

227. Met. VI, 553 Vincula pati cogit.

II, 20. Trist. I, 7, 31 Et veniam pro laude peto.

68. Pont. II, 2, 11 dementia castra secuti.

78. Amat. II, 351 requietus ager bene credita reddit.

179. Ep. XXI, 156 languida membra cadunt; 228.

III, 106. Cf. Amat. II, 105 pallentia philtia; 106.

108. Amat. I, 756 excipe mille modis.

209. Fast. I, 678 Ut capiant cultus praemia digna sui.

Vita Heinrichi.

4. mundo documentum datum est. Met. I, 415 Et documenta damus.
III, 579.

9. moderandis regni habenis invalidum. Met. VI, 223 graves mode-
rantur habenas; id. 10.

10. nisi praetemptatis eorum animis. Met. IX, 587 animi sententia
dictis | Praetentanda mihi.

12. latebrasque ferarum. Met. I, 593 latebras intrare ferarum.

C. Horatius.

Widukind I, 2. de Danis . . originem duxisse Saxones. Carm.
III, 17, 5 Auctore ab illo ducis originem; id. I, 12.

solam pene famam sequens. Ep. II, 3, 119 Aut famam sequere.

Wipo 1. in voto imperium periclitari erat. Sat. II, 6, 1 Hoc erat
in votis.

In rebus arduis secreto consulere. Carm. II, 6, 1 Aequam memento
rebus in arduis | Servare mentem.

Carmen de bello Saxonico.

I, 50. Carm. I, 7, 25 Quo nos cunque feret.

137. Ep. I, 2, 56 Semper avarus eget.

Vita Heinrichi.

8. nisi quae rubeo murice tincta arderet. Carm. II, 16, 36 Murice
tinctae | Vestiunt lanae.

D. Plautus.

Wipo 2. quem rex manu apprehendens. Amph. V, 1, 64 Alterum
altera adprehendit eos manu.

Carmen II, 85. Cf. Bacch. III, 2, 8 Technam . . adversum meum
fecit patrem.

Vita Heinrici 2. suum questum facere. Capt. I, 2, 26 hunc facere quaestum carcerarium.

9. ancipiti penderet animo. Merc. I, 2, 18 Ego animi pendeo.

E. Terentius.

Widukind¹ I, 8. Brettorum bene usu amicitia. Hec. V, 1, 38 nostra utere amicitia.

II, 14. Dum ea interea loci geruntur. Eun. II, 2, 24 Dum haec loquimur interea loci . . ubi advenimus.

III, 52. quoquo pacto possent. Ad. III, 3, 44 quoquo pacto tacito opus est.

Carmen II, 39. Astringantque fidem. Eun. I, 2, 22 tibi meam astringo fidem.

139. Accedat quantum summae quantumve recedat. Ad. V, 1, 30 De summa nil decedet, quod hinc accesserit | Id de lucro putato esse omne.

Vita Heinrici c. 2. suum questum facere. Heaut. IV, 1, 27 vel uti quaestum faceret.

3. Sed longe praeter spem evenit. Ad. V, 1, 29 mea quae praeter spem evenere; id. 13.

7. animis imperatori devinctiores facti. Hec. I, 2, 92 animus partim uxoris misericordia devinctus.

F. Lucanus.

Widukind I, 2. et Lucani poetae sententia probatur. Phars. I, 423 Et Biturix longisque leves Suessones (antea Saxones) iu armis.

II, 36. dormiendi parcus. IX, 590 somni parcissimus.

III, 18. Ibi plus quam civile . . bellum coeptum. I, 1 Bella per Emathios plus quam civilia campos.

G. Iuvenalis.

Widukind I, 5. circa tuum famelicum collum. Sat. XIV, 146 lassoque famelica collo.

III, 29. omnes iusti tenaces. VIII, 25 Iustitiaeque tenax. Cf. Hor. C. III, 3, 1.

H. Sedulius.

Carmen II, 45. C. Pasch. I, 266 Nunc coeptam iuvat ire viam.

III, 5. ib. I, 31 Quid fana profana | Proderit.

201. ib. I, 132 innumeras . . catervas. II, 116 Sternere collisas parvorum strage catervas.

I. Iuvenius.

Widukind II, 25. et regalia misteria pandere. Prol. 8 aeternae pandens mysteria vitae.

Praef. III unum iustitiae moderamen est. Prol. 22 iusto moderamine volvet. Cf. II, 577.

K. Venantius Fortunatus.

Wipo 1. singulos nominare operis fastidium generat. C. XI, 1, 1 aut prolixitate verbi generetur fastidium.

Carmen I, 197. C. III, 6, 3 iuvenesque senesque.

II, 192. C. II, 4, 23 Immortale decus . . parasti.

III, 47. Vit. Mart. I, 331 totas collegerat iras.

1) Diese Stellen sind wohl sehr zweifelhaft. Red.

L. Alii.

Pers. Sat. III, 49 Scire erat in voto. Wipo c. 1 in voto imperium periclitari erat.

Sil. Ital. Pun. IV, 532 gnaros belli. Widuk. II, 4 magnanimus, belli gnarus.

Prudent. Hamart. 943 quidquid ago veniabile apud te. Widukind II, 25 quicquid in hac parte peccemus veniabile sit. Enchir. 49 agnum | Caede cruentatum. Carmen II, 197.

Auson. ep. X, 1 Si qua fides falsis umquam est adhibenda poetis. Widukind I, 13 Si qua fides his dictis adhibeatur.

Riese Anthol. lat. I, 1, 2 nulli pietate secundus. Carmen I, 8 Adversus regem nulli pietate secundum.

Aldhelm laud. virg. cap. 24 mortis naturae debitum . . persolverit. V. Heinrici c. 13 imperatorem mortis debitum persolverisse.

§. 2. Prosaiker.

I. Historiker.

A. Nepos.

Widukind I, 2. tam ingens bellum . . potuit sedare. Dat. 8 sic bellum . . sedatum est.

II, 2. regio apparatu ornatam. Paus. 3 apparatu regio utebatur.

38. Ipse enim erat vir magnae prudentiae ac industriae. Cat. 3 In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Cf. Ages. 3.

III, 8. ne miles . . aliquod periculum incideret. Att. 10 ne quid periculum incideret.

13. locorum temporumque angustia. Dat. 8 adversarios locorum angustia clausisset.

27. dum favent partibus nunc regi. Att. 2 alii Cinnanis faverent partibus.

57. quo . . diem extremum obiit. Milt. 7 ibique diem obiit supremum.

Wipo, Prol. eaque memoria retinebat. Att. 11 immortalis memoria . . retinebat beneficia.

10. et multa molientes. Timoth. 3 Philippus . . multa moliebatur.

37. bonae indolis et in rebus bellicis strenuus. Dat. 1 et manu fortis et bello strenuus.

39. quam rerum magnitudo se extenderet. Iph. 1 non tam magnitudine rerum gestarum quam . . .

Carmen I, 122. Milt. 5 decem milia armatorum completa sunt.

V. Heinrici 4. virum in rebus bellicis exercitatum. Epam. 5 bello exercitati esse debent.

5. sic ab obsidione infecto negotio recessit. Milt. 7 a rege corruptus infectis rebus discessisset.

6. propius ad murum ut pila legeret accessit. Milt. 7 dein . . . propius muros accessit.

B. Caesar.

Widukind I, 8. Sed hosti acriori et ad bellandum prompto. B. G. III, 19 ad bella suscipienda Gallorum . . promptus est animus.

9. caesa multitudine exercitus est vehementer attenuatus. B. C. III, 89 legionem . . tametsi erat Dyrrachinis proeliis vehementer attenuata.

10. et fuga salutem quaerite. B. G. IV, 15 an fuga salutem petere praestaret.

29. clarus et insignis habitus et a rege secundus significatus. B. Alex. 66 potentia secundus a rege . . . habeatur. Cf. II, 2.

35. Tali lege ac disciplina cum cives assuefaceret. B. G. IV, 1 cum a pueris nullo officio aut disciplina assuefacti.

38. Quorum alii fame consumpti. B. G. VII, 20 exercitum victorem fame consumptum videtis.

II, 31. circumfususque hostium turmis. B. Afric. 78 turmas Iulianus circumfundi.

III, 2. certus autem factus de aventu . . timore quoque perterritus. B. G. I, 22 cognovit . . et Considium timore perterritum.

4. sed difficultate locorum. B. Alex. 31 propter locorum difficultatem. Cf. II, 22, III, 45.

45. varie pugnatum est a praeside. B. Alex. 40 acriter varieque pugnatur.

Vita Heinrichi c. 6. velut hosti portas praecludebat. B. C. II, 19 portasque praecclusit.

9. ingenia novarum rerum cupida. B. G. I, 18 cupidum rerum novarum. Cf. V, 6.

C. Livius.

Widukind I, 7. hoc facinore nomen illis inditum. I, 34 ab inopia Egerio inditum nomen.

10. in ultima necessitate constitutorum. II, 43 per ultimam necessitatem legis.

24. male pugnatum a fratre. II, 51 male etiam pugnatum est.

30. iuvitque virum fortem fortuna. XXXIV, 37 fortes fortunam adiuvare aiebant.

34. ex hoc res Francorum coeperunt . . crescere donec dilatatae ipsa sua iam magnitudine laborant, praef. Res . . eo creverit ut iam magnitudine laboret sua. Cf. I, 2 rem Troianam crescere ratus.*

II, 11. aggravatique bello. IV, 12 bellum . . quo si aggravatae res essent.

16. a rege missum inhonoratum . . a se dimisit. XXXVII, 54 ne aut regem amicum inhonoratum dimitteretis.

28. Victoribus certe turpe est servire. XXXIV, 50 Ne ipsis quidem honestum esse in liberata terra liberatores eius servire.

36. et prolixior barba. II, 23 ad hoc prolixa (al. promissa) barba. III, 44. statuuntque tecum inire certamen. VII, 26 quotienscumque certamen initum est. Cf. III, 54. 69.

46. Hostiumque audaciores . . nostrisque intermixti. X, 20 intermixti hostibus cognoscunt.

Carmen I, 124. Sperans expugnare fame. V, 6 fame sitique . . expugnat.

Vita Heinrichi l. et in eius locum alterum subrogatum nosset. II, 7 quia nec collegam subrogaverat in locum Bruti.

6. extorris a regno factus. II, 6 extorrem egentem ex tanto modo regno.

10. detectaque fraude . . tentus est ut captivus. XXII, 43 detecta fraude in castra rediit.

D. Sallustius¹.

Widukind, Praef. I. res gestas memoriae traditas legeris, habes

1) Die von Vogel und die in der 3. Aufl. der Octavausgabe Widukinds schon angeführten Stellen sind hier mit aufgenommen und mit einem * bezeichnet.

unde . . melior gloriosiorque efficiaris. Iug. 4 set memoria rerum gestarum eam flammam egregiis viris in pectore crescere.

3. Pro certo autem novimus. Cat. 15 pro certo creditur.

4. a caede hominum atque rapina. Cat. 5 caedes rapinae. Cf. c. 11.

5. Thuringum laudibus ad coelum tollunt. Cat. 48 Ciceronem ad caelum tollere.

8. sine certis sedibus. Cat. 6 sedibus incertis vagabantur.

9. acer ingenio acutus consilio. Iug. 7 acri ingenio . . . bonus consilio.

copias sibi . . parum procedere. Iug. 46 sin id parum procederet. Cf. II, 10. 22.

eique . . quadam familiaritate coniunctus. Iug. 7 sibi multos . . familiari amicitia coniunxerat.

qui parvis copiis ingentes gentium copias superaverunt. Cat. 7 maxumas hostium copias populus Romanus parva manu fuderit.

in rebus honestis. Iug. 14, 17 omnium honestarum rerum egens.

oppidum incenduntque. Capto oppido et incenso. Iug. 54 multa . . oppida . . capit incenditque.

audacter erumpunt portis. Iug. 99 atque portis erumpere. Cf. II, 14. gladiis proinde res agitur. Cat. 60 gladiis res geritur.*

istis pro patria pro uxoribus ac natis postremo pro ipsa vita pugnantibus, Saxonibus vero pro gloria. Cat. 58 nos pro patria pro libertate pro vita certamus, illis supervacaneum est pugnare pro potentia paucorum.

iam tardior hora proelium diremit. Iug. 60 Denique utrimque proelium nox diremit. Cf. III, 8. 17.

13. Si qua fides his dictis adhibeatur penes lectorem est. Iug. 17 Ceterum fides eius rei penes auctores erit.

14. ad administrandum imminens bellum. Iug. 29 bellique quod administrabat.

18. inculti et indomiti . . . invisum antea genus hominum. Iug. 80 genus hominum ferum incultumque et eo tempore ignarum.

22. sed vulgi rumore magis fictum credimus. Cat. 29 iam antea vulgi rumoribus exagitatum.

videns suis calliditatibus finem inpositum nimia tristitia ac morbo pariter non post multos dies confectus interiit. Iug. 9 paucos post annos morbo atque aetate confectus cum sibi finem vitae adesse intellegeret. 11 Micipsa paucis post diebus moritur.

22 (cod. A). quidam enim insidias tendentium. Iug. 61 insidias regi per amicos tendere. id. III, 31.

25. omne quod decus regium deposcit. Iug. 33, 1. 72, 2 contra decus regium.

domi militiaque optimus. Cat. 9 domi militiaeque boni mores colebantur. Cf. 5. 6. id. II, 33. 44. 51.

29. clarus et insignis habitus. Cat. 53 Cato clarus atque magnus habetur.

30. cuncta prospere procedere. Cat. 26 insidiae . . prospere cessere. 52, 29 prospere omnia cedunt.

affinitate pariter cum amicitia iunxit eum sibi. Iug. 7 sibi multos ex Romanis familiari amicitia coniunxerat.

35. Praeda urbis militibus tradita puberes omnes interfecti pueri ac puellae captivitati servatae. Iug. 54 puberes interficit, iubet alia omnia militum praedam esse. 91 Numidae puberes interfecti, alii omnes venum dati: praeda militibus divisa.*

38. praedicat alium ignavum quoque ut in tali fortuna solet fieri. Iug. 53 in victoria vel ignavis gloriari licet.

imperatoremque in primis mediis et ultimis versantem videntes. Iug. 45 item in agmine in primis modo modo in postremis saepe in medio adesse.

39. contra ius fasque omne rex constitutus. Cat. 15 alia huius-cemodi contra ius fasque. Cf. III, 3.*

41. omni virtute animi corporisque nulli secundus. Cat. 53 virtutem animi ad caelum ferunt. Iug. 28 artes animi et corporis erant. Cf. II, 41. III, 47.

II, 11. Thancmarus autem . . manu promptus acer ingenio bellandi peritus. Iug. 7 erat Iugurtha manu promptus . . impigro atque acri ingenio . . proelio strenuus.

19. Quievit Saxonia post haec ab intestinis bellis. Cat. 5 bella intestina . . grata fuere. Cf. II, 37.

20. et laboris patiens. Iug. 44 neque laboris patiens.

his pro gloria et pro magno latoque imperio illis pro libertate ac ultima servitute varie certantibus. Cat. 58 nos pro patria pro libertate pro vita certamus, illis supervacaneum est pugnare pro potentia paucorum. Cf. III, 53.*

28. et illum iam olim suspectum haberent. Iug. 71 ne super tali scelere suspectum sese haberet. III, 10 suspectum super hac causa Heinrichum . . habentes.

31. memor pristinae virtutis ac nobilitatis elegit mori. Cat. 60 pristinae virtutis memores . . . memor . . pristinae suae dignitatis . . pugnans confoditur.*

vir omni virtute ac industria civibus carus. Iug. 6 omnibus tamen carus esse. 70 carum acceptumque popularibus suis. Cf. II, 33.

37. auctoralis vigore pollent. Iug. 13 in senatu auctoritas pollebat. III, 22. Ipse namque erat patiens laborum supra quam credi possit de homine. Cat. 5 Corpus patiens inediae . . supra quam cuiquam credibile est. Iug. 44 laboris patiens.

35. noctis tenebrae proelium dirimere. Iug. 60 Denique utrumque proelium nox diremit.

36. iussum itaque occidentali porta erumpere. Iug. 99 atque portis erumpere iubet.

44. nam erat natura audacis animi et quod rarum est audacibus bonus consilii. Iug. 7 Ac sane quod difficillimum in primis est et proelio strenuus erat et bonus consilio . . alterum ex audacia temeritatem adferre . . solet.

46. Illis est sola pro muro audacia. Cat. 58, 17 Semper in proelio . . audacia pro muro habetur.*

Plura loquerer, milites mei, si nossem verbis virtutem vel audaciam animis vestris augeri. Cat. 58 Conpertum ego habeo, milites, verba virtutem non addere neque ex ignavo strenuum . . oratione imperatoris fieri. Cf. Iug. 85, 50.*

fortissimi militis ac optimi imperatoris officium gerens. Cat. 60 Catilina . . strenui militis et boni imperatoris officia simul exequabatur.*

Sed non adeo incruenta victoria fuit. Cat. 61 neque tamen exercitus laetam aut incruentam victoriam adeptus erat.*

54. Erant quippe in Gerone multae artes bonae, bellandi peritia in rebus civilibus bona consilia satis eloquentiae. Iug. 28 Nam in consule nostro multae bonaeque artes animi et corporis erant. . . satis providens belli haut ignarus. 7 et bonus consilio.

ut erat animi ardentissimi. Cat. 5 animus . . ardens in cupiditatibus.

56. in illo res atque spes sitae. Cat. 21 set neque res neque spes. Iug. 33 in fide . . magnam spem illi sitam.

69. non immemor pristinae nobilitatis ac virtutis. Cat. 60 memor generis atque pristinae suae dignitatis. Cf. 58.

Wipo, Prol. ad imitandum erit in propatulo. Cat. 13 in propatulo habere.

1. pene totum regnum invasit. Iug. 20 qui totum eius regnum animo iam invaserat. Cf. c. 29.

In quo conventu quid actum sit dignum memoria scribere non differam. Cat. 4 res gestas . . ut quaeque memoria digna videbantur perscribere.

4. milites primi, milites gregarii. Iug. 38 cohors una Ligurum cum . . paucis gregariis militibus. Cf. c. 34.

feminei laboris patiens. Iug. 44 neque laboris patiens.

11. licet contra fas et ius esset. Cat. 15 alia huiuscemodi contra ius fasque.

17. Cunctis rebus rite et prospere sibi cendentibus. Cat. 52 prospere omnia cedunt.

21. quem imperator in liberis custodiis . . castigavit. Cat. 47 ceteri in liberis custodiis habeantur.

26. ultro petentem gratiam recepit in amicitiam. Iug. 14 ceteri reges . . in amicitiam a vobis recepti sunt.

37. Eo tempore . . nimia contagio pestilentiae exercitum invasit. Cat. 10 post ubi contagio quasi pestilentia invasit.

Vita Heinrici 1. diversis morbis confecti iacebant. Iug. 9 morbo atque aetate confectus.

Ille modo personam imperatoris modo tamquam militis gerebat. Cat. 60 Catilina . . strenui militis et boni inperatoris officia simul exquebatur.

2. nam illo parvulo pater naturae concessit. Iug. 14, 15 pater uti necesse erat naturae concessit.

4. Roudolfus regnum invasit. Iug. 20 qui totum eius regnum animo iam invaserat. Cf. c. 7.

Cumque portam . . irrumperent. Iug. 58 portam inrumpit.

7. Plerique contra nitebantur. Cat. 38 Contra eos summa ope nitebatur pleraque nobilitas.

inter duos fratres intestina bella fore. Cat. 7 bella intestina.

9. ut sunt ingenia novarum rerum cupida. Cat. 28 plebem sollicitare . . novarum rerum cupidam.

Carmen I, 104. Post haec res agitur gladiis. Cat. 60 Postquam eo ventum est . . gladiis res geritur.

I, 235. simul igni caede rapinis. Cat. 5 caedes rapinae.

E. Curtius.

Widukind I, 1. Post operum nostrorum primordia. IX, 2, 11 adhuc in operum suorum primordio stare.

9. capto oppido et incenso aciem ordinant. III, 9, 24 armisque ipse sumptis aciem ordinat.

III, 30. ut dictu fidem excedat. V, 6, 9 prope ut fidem excedat.

Vita Heinrici 13. et quod in illo rerum articulo faciendum sit. III, 5, 11 In quo me, inquit, articulo rerum mearum fortuna deprehenderit.

F. Iustinus.

Widukind I, 9. parati ut aut hostes tuos vincamus, aut . . pro te moriamur (infra: nisi vincere velle aut certe vivere nolle). VI, 7 6 aut

vincendum sibi aut moriendum censuerunt. XX, 3, 6 Sed dum mori honeste quaerunt, feliciter vicerunt.

praestantes corpore et animo viros. IX, 2, 14 Cum virtute et animo praestarent Scythae.

11. Exempli mihi paternae virtutis sunt. XIX, 1, 2 per vestigia paternae virtutis.

13. stans secus evaginato gladio . . dominum trucidavit. I, 9, 8 ipse gladio sua sponte evaginato . . graviter vulneratus occubuit.

18. ferarumque more viventes inculti et indomiti. XVIII, 6, 3 qui ad barbaros et ferarum more viventes transire.

24. disciplinae militaris peritissimus. XII, 11, 9 constantiam disciplina militaris dabat.

29. Oda . . habitus et a rege secundus. XVIII, 4, 5 qui honos secundus a rege erat. Cf. II, 2.

post mortem eius omne regnum ipsius sibi vendicavit. II, 10, 2 aetatis privilegio regnum sibi vindicabat.

30. mobilisque ad rerum novitatas. XIV, 1, 2 militum animos rerum novitate terreret.

et simulata infirmitate. II, 15, 6 et nunc in itinere infirmitate simulata. Cf. II, 4. III, 50.

36. Redarii defecerunt a fide. III, 6, 4 ne deficientibus a fide . . Lacedaemoniis. Cf. II, 24. III, 22.

servilis autem conditio . . captivitatem subibant. VI, 3, 12 conditio servilis eripitur. Cf. III, 52.

40. qui navali latrocinio Fresones incursabant. XLIII, 3 plerumque etiam latrocinio maris.

III, 32. comitum sanguine satiarentur. I, 8, 3 Satia te, inquit, sanguine.

45. Cum iam incendio extincto reverteretur. V, 1, 5 ad extinguendum velut commune incendium.

69. quomodo Misacam . . bello lacesserent. XXXV, 1, 6 bello a Demetrio lacessiti. XL, 1, 4 neque bello alium lacessere.

74. diem funxit extremum. XIX, 1, 1 Mago . . diem fungitur.

Wipo, Prol. qua de re atque spe adductus. III, 1, 2 in spem regni adductus.

2. aetas vel nimis immatura. VII, 6, 3 immaturam aetatem tironis urguerent.

17. nescio qua necessitate compulsi. VIII, 1, 10 a quibus ad hanc necessitatem compulsi fuerant. Cf. 31.

28. melius esse honeste mori quam turpiter vivere. XX, 3, 6 Sed dum mori honeste quaerunt.

35. Chnutonis regis Anglorum filiam . . . regalibus nuptiis in conjugium duxit. I, 10, 14 Cyri regis filiam in matrimonium recepit regalibus nuptiis regnum firmaturus.

Vita Heinrici 3. bellis tangi posse, non deici vexari. XVIII, 2, 11 quae . . Carthaginiensium bellis vexabatur.

13. et robore militum firmabant. III, 6, 7 et militum robore proelium reparavere.

G. Florus.

Widukind I, 5. At ille postulato silentio: Sequimini, inquit. II, 26 unus ducum ante aciem postulato silentio, qui vos estis, inquit.

8. miseri Bretti crebris hostium incursionibus fatigati. II, 33 et Autrigonas crebris incursionibus fatigabant.

accipiebant . . omnia ad usum necessaria. I, 33 sarcinae nisi ad usum necessariae amputantur.

9. pugnatum est ancipiti bello una die et secunda. II, 10 diu et ancipiti semper acie pugnatum est.

11. et incruentam declarat victoriam. I, 12 nec incruenta tamen illa victoria.

36. urbani vero arma deponunt. I, 33 iussi arma deponere.

39. accessit et moles corporis. I, 7 ad hoc ipsa corporum mole. Cf. II, 36.

Deinde pater patriae rerum dominus imperatorque . . appellatus. II, 13 ad hoc pater ipse patriae perpetuusque dictator. Cf. II, 1. III, 49. II, 12. Foedus itaque invicem percussum. I, 11 erat foedus cum utrisque percussum. Cf. I, 1. II, 20.

17. interrogante de eo pacem bellumne cogitasset. I, 22 bellum pacemque porto; utrum eligitis?

36. cita repercussione splendorem quendam emittentes. I, 37 ex splendore galearum aere percusso.

III, 30. et tantam stragem dederunt. I, 13 fugam stragemque late dederunt.

48. mala morte ut digni erant multati sunt. I, 17 praesenti morte multavit.

Vita Heinrici 9. et nisi domesticam fraudem praesensisset. II, 10 donec oppresso domestica fraude Sertorio.

13. Magis autem dixerim obsessores ab obsessis obsessos. II, 13 obsessorque ipse quasi obsidebatur. Cf. Carmen I, 175 Obsessique suos obsessores numerosos | Tandem cogeant.

premente fame . . laborabant. I, 33 cum circumdatos . . fames premeret.

H. Suetonius.

Widukind I, 9. Mortalium, inquit, optimus maximus. Cal. 22 optimus maximus Caesar. Cf. II, 36.

II, 2. tunc vero affinitate coniunctus. Ner. 35 aut affinitate aliqua sibi aut propinquitate coniunctos.

15. generi hominum inbelli. Caes. 35 de tam inbelli genere hostium.

17. salvum te et incolumem . . exoptat. Ner. 34 salvam et incolumem cum gaudio nuntiantem.

III, 10. Henricus . . contemptui eum coepit habere. Aug. 93 ita ceteras contemptui habuit.

32. Quem . . et a mediocri loco ad summum gradum summumque honorem provexi. Caes. 72 quosdam etiam infimi generis ad amplissimos honores provexit.

44. cum novo milite. Caes. 29 convocaturum . . novos milites.

I. Tacitus.

Widukind, Praef. I. sed et de origine statuque gentis . . pauca scribere curavi. Germ. 27 Haec . . de omnium Germanorum origine . . accepimus: nunc singularum gentium instituta ritusque . . expediam; I, 2 Et primo quidem de origine statuque gentis pauca expediam.

rerum dominus Henricus. Hist. II, 78 qui mox rerum dominus.

ut ea legendo animum oblectes. Ann. IV, 33 ita minimum oblectationis adferunt. Nam situs gentium . . redintegrant legentium animum.

I, 2. caeterum gentem . . nobilem fuisse non ambigitur. A. VI, 28 ceterum aspici aliquando . . eam volucrem non ambigitur.

4. inutilem sibi pacem esse arbitrabantur. A. XV, 13 pacem ex aequo utilem.

5. erat enim . . egesta humus plurima. A. I, 65 per quae egeritur humus.

Saxo nihil cunctatus. A. I, 37 legiones nihil cunctatas. Cf. W. I, 9. II, 3.

7. hoc facinore nomen illis inditum. A. XII, 27 cui nomen inditum e vocabulo ipsius.

8. Britannia . . iam olim inter provincias redacta. A. II, 42 Regnum in provinciam redactum est.

externis bellis graviter fatigatus. A. IV, 56 externa ad bella; XII, 58 prout externis bellis. Hist. I, 2 bella civilia plura externa.

victoriis a vobis magnifice patrat. A. XIII, 41 dies quo patrata victoria. W. II, 3 usus est victoria perpetrata; III, 53.

9. filium quem ex concubina genuit. A. III, 23 qui filiam ex ea genuerat.

ac se in ultimis necessitatibus constitutos. A. XV, 61 qui necessitatem ultimam denuntiaret. Cf. W. I, 10. III, 36.

10. et secretum tibi sociisque utile prodam. A. IV, 7 et secreta quoque eius . . prodebantur.

11. sunt sine metu sine vigiliis et solita custodia. A. I, 50 nullo metu, non antepositis vigiliis.

invenientesque sine vigiliis ac custodiis. Cf. A. I, 28 vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt.

12. laudibus ducem in coelum attollunt. Hist. II, 90 temperantiamque suam laudibus adtollens.

divinum ei animum inesse coelestemque virtutem acclamantes qui sua constantia tantam eos egerit victoriam. Acta sunt autem haec omnia ut maiorum memoria prodit. Germ. 8 Memoriae proditur quasdam acies inclinatas . . a feminis restitutas constantia precum . . inesse quin etiam sanctum aliquid et providum putant.

13. viamque ferro faciens discessit. A. I, 32 inter obstantes et armatos ferro viam patefecit.

14. Suavi vero Transpadani. Cf. A. XI, 24 Transpadani.

18. quaedam ex illis ibidem partum ediderunt. A. II, 54 ubi Agrippina novissimo partu Iuliam edidit.

et corpora cultu habituque horrenda. A. II, 59 cultu habituque eius . . perstricto.

19. et via eis nocendi patefacta. A. I, 32 ferro viam patefecit.

21. Igitur patre patriae . . defuncto. A. I, 72 Nomen patris patriae. Cf. W. I, 39. II, 1.

27. regnum . . confusum civilibus atque externis bellis. Hist. I, 2 trina bella civilia, plura externa. Cf. W. I, 33. II, 6.

35. cepit urbem . . fame ferro frigore. Hist. IV, 59 famem ferrumque et extrema passuros.

38. qui civilibus discordiis et externis bellis . . laborabatis. A. II, 39 discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset.

cum raro milite armato. A. I, 68 raro super milite. Cf. W. II, 24. II, 2. equestri ordini . . locandisque castris praeerat. A. XII, 60 equester ordo in possessione . . locaretur.

11. Inde vertit militem avidum pugnae. A. I, 51 Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret . . dispertit.

non multis interiacentibus diebus. A. III, 67 paucorum dierum interiectu.

26. Necem ducum asperrima hiems . . secuta. A. III, 5 asperrimo hiemis Ticinum usque progressum. Cf. W. III, 4.

28. ex fide communi utilitati velle consulere. A. I, 22 utilitati legionum consulebamus.

32. multa prodigia monstrata sunt. A. XII, 43 Multa eo anno prodigia evenere.

36. nequaquam desidia torpuit. Hist. I, 71 Otho . . non deliciis neque desidia torpescere.

41. regni consortia tenuit. A. IV, 3 ad . . consortium regni . . impulit.

III, 18. ibi plus quam civile . . bellum coeptum. A. I, 12 plus quam civilia agitare.

22. qui partes regis adiuvarent. Hist. II, 81 regina Berenice partes iuvabat. Cf. W. III, 27.

30. publico bello eum temptare. A. II, 79 ne provinciam bello temptet.

32. sedes suas remeunt (i. e. remeant) referti. A. XIV, 25 patrias in sedes remeare.

45. nostros in arto sitos. A. IV, 32 nobis in arto et inglorius labor.

46. inpigris manibus vestris ac armis semper invictis. A. III, 20 impiger manu exercitus militia.

fortissimi militis ac optimi imperatoris officium gerens. Hist. III, 17 Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut fortissimi militis officium omisit.*

49. Triumpho celebri rex factus gloriosus . . pater patriae imperatorque appellatus est. Decretis proinde honoribus. A. I, 72 Decreta eo anno triumphalia insignia. Nomen patris patriae . . repudiavit.

54. iubet ad pugnam provocare. A. VI, 34 Orodem . . vocare ad pugnam.

55. a viro militari . . certamine fatigatus. Hist. II, 75 notum viro militari.

69. fugam inire temptavit. A. II, 67 atque illic fugam temptans.

70. bello . . nullo modo nos temptare audebunt. A. II, 79 ne provinciam bello temptet.

Vita Heinrichi 3. Iterum cum inde digressus reparato in brevi exercitu eos invaderet, diffidentes viribus suis . . se dedidere sperantes . . gratiam suam facile donaturum. A. XII, 15 postremo exercitu coacto . . Bosporum invasurus habebatur diffisi propriis viribus . . gratias quae-sivere.

eum fictis criminibus acusasse. A. II, 67 an ficto crimine interficitur.

6. cum incerta . . nec ausim affirmare. A. I, 81 vix quicquam firmare ausim.

Inde miles scalis ascendere parabat. Econtra qui in urbe erant, tela, saxa, praeustas sudes ignemque iactabant; interdum egressi comminus committebant. A. IV, 50 telis non in falsum iactis. 51 Interea barbari . . saxa praeustas sudes decisa robora iacere . . scalas ante fabricati . . et adversum resistentis comminus niti.

7. ne ea fidem mutaret. A. IV, 47 qui fidem non mutaverant.

10. ad patrios pedes advolvi debuisset. A. VI, 3 cui cum se maesta turba ad pedes provolvisset.

13. providusque futuri . . animos spe dubia suspendit. A. VI, 46 vocibus per quas intellegeretur providus futurorum.

K. Rufus Festus.

Widukind, Praef. I. ipse rerum dominus Heinricus. brev. 26 Constantinus rerum dominus. id. I, 39.

I, 4. placuit . . foedus inire. ib. 3 cum Parthis foedus initum est.

8. Brittannia iam olim inter provincias redacta. ib. 3 ora Danubii in provincias est redacta.

III, 18. Obsidio itaque dum sexaginta ferme dies excederet sermo fit de pace. ib. 29 consumptis aliquot diebus . . ut a Persis prius sermo de pace haberetur.

II. Andere Prosaiker.

A. Cicero.

Widukind I, 1. res gestas litteris velle commandare. Fam. XI, 10 quae litteris commendari possint.

22. Hic obscuro genere natus. Verr. II, 5, 7 obscuro loco natus.

II, 7. affabilis mediocribus. Off. I, 31 omni sermone omnibus affabilem.

10. ut caedes publicae fierent depopulationesque agrorum. Phil. V, 9 depopulationes vastationes caedes.

11. cum conviciis vulnus ei inflixit. Pis. 14 rei publicae vulnera inflixit.

14. pretio magno redimitur. Verr. II, 5, 44 nobilissimae civitatis pretio redimitur.

19. Datae sunt autem ei indutiae triginta dierum. Off. I, 10 Cum triginta dierum essent cum hoste pactae indutiae.

III, 1. Post excessum Edidis . . omnem amorem maternum transfudit rex in unicum suum filium. Phil. II, 31 omnem se amorem abiecisse illinc atque transfudisse in hanc.

6. tranquillum animum . . exuit. Sen. 20, 74 tranquillo esse animo potest nemo.

18. cunctando enim res universae variavere. Enn. ap. Cic. Sen. 4, 10 Unus homo nobis cunctando restituit rem.

43. Primo diluculo surgentes. Quint. 7 Primo diluculo.

Wipo, Prol. prout facultas ingenii dederit ex qua re boni ad virtutem incitantur. Or. II, 84 virtutes quae positae sunt in ingenii aliqua facultate.

1. aciem ingenii . . direxit. Acad. II, 39 Nulla acies ingenii tanta.

7. ut mos hominum est . . intemperanter se habere. Tusc. I, 3 hominis est intemperanter abutentis.

35. retinuit in sua potestate. Verr. II, 1, 38 in sua potestate acditione tenuit.

36. ipse ad montuosa loca secessit. Cf. Part. 10 in locis . . plani an montuosi.

Carmen de b. Sax. 176. fuit his et bellica virtus. Mur. 10 in tutela ac praesidio bellicae virtutis.

III, 120. iugum servile pati dominorum. Phil. I, 2 a cervicibus iugum servile deiecerant.

Vita Heinrici 1. hanc humanitatis curam impendit. Verr. II, 4, 30 operam curam . . impendant.

9. in dissolutionem animi mittebant. Fam. V, 2 remissio animi et dissolutio.

pater vero nihil mali de filio suspicatus. Cluent. 9 mater nihil mali misera suspicans filium mittit.

11. nec a sententia sua deduci potuit. Brut. 25 quod eius auctoritate de sententia deductus Briso putabatur.

B. Pomponius Mela.

Widukind, Praef. I. sed strictim et per partes scribimus. I, 2 dicam autem alias plura et exactius . . et strictim.

I, 2. Et primum quidem de origine statuque gentis pauca expediam. I, 2 Ac primo quidem quae sit forma . . expediam.

39. famam potentiae . . longe lateque diffudit. I, 6 tum longe lateque diffusum.

C. Plinius.

Widukind I, 13. lacteus coeli circulus usque in praesens sit notatus. nat. hist. XVIII, 29, 69 Est praeterea in caelo qui vocatur lacteus circulus etiam visu facilis.

II, 36. pectus leoninis quibusdam sparsum iubis. XXXVII, 10, 54 sed ut prosint leoninis iubis adalligandis.

D. Varro.

Widukind I, 11. donec aurora rutilans surgit. L. L. VI, 5 iamque auroram rutilare procul cerno.

E. Quintilian.

Vita Heinrici c. 12. quam ut sequentes in periculum deduceret. IV, 2, 12 propter quas innocens in periculum deducatur.

ubi dispositae fuerant insidiae. IV, 2, 48 quemadmodum disposuerit insidias.

F. Seneca.

Vita Heinrici c. 2. quos assuetos sceleri per edictum coercere non potuit. Cf. epist. 94 affectus nostros velut edicto coercerent.

G. Gellius.

Widukind II, 26. multis vulneribus acceptis . . perfossus tandem telis corruit. V, 2, 4 coniectis undique in Alexandrum telis . . equus perfossus esset.

III, 46. terrebant nos praeterea portenta inusitata. XV, 4 Portentum inusitatum conflatum est recens.

H. Hieronymus.

Vita Heinrici c. 8. sed nihil ago, asinum ad lyram voco. ep. ad Marcell. 27, 1 asino lyra superflue cantit.

Dies sind in der Hauptsache die benutzten Stellen. Wir gewinnen aus ihnen mehrere interessante Thatsachen. Erstens scheint die Kenntnis des Tacitus eine ziemlich verbreitete gewesen zu sein, und zweitens hat sich dieselbe nicht nur auf die schon früher von uns ermittelten Schriften erstreckt, sondern es ist auch die zweite Hälfte der Annalen im 10. bis 12. Jahrhundert im Reiche bekannt und daher handschriftlich vorhanden gewesen. Auffällig zurück tritt bei den hier untersuchten Autoren die Benutzung der Germania, die wir früher bei Einhart so reichlich gefunden. Neu ist ferner die Kenntnis

des bellum Alexandrinum, wir hatten bei Einhart etc. nur das bellum Gallicum ermitteln können¹.

Sonst haben wir mit Ausnahme des Velleius und Orosius sämtliche Schriftsteller auch hier gefunden, welche wir früher bei Einhart benutzt fanden, ein Zeugnis dafür, dass die unter Karl dem Grossen in den Schulen begonnenen humanistischen Bestrebungen sich in regsamer Weise fortentwickelt haben, wenn sie auch nicht mehr solch grosse persönliche Begünstigung durch den Herrscher fanden, wie ehemals. Die grossen Schulen des Reiches blühten nach wie vor und der gelehrte Stand empfing in ihnen ein tüchtiges Bildungsmaterial, so dass wir schon im 10. Jahrhundert einen Corveyer Mönch, Widukind, antiquarische Forschungen über die Herkunft und die ältere Geschichte des Sachsenstammes anstellen sehen.

Betrachten wir nun das Verhältnis, in welchem unsere Schriften zu älteren mittelalterlichen Werken und zu einander stehen. Zunächst nimmt es kein Wunder, dass sich die Kenntnis von Einharts historischen Werken allenthalben verräth. Einhart war der Vater der neuen kunstmässigen Historiographie, und seine Schriften waren in den Händen vieler Leute des gelehrten Standes, das bezeugen die zahlreichen Handschriften, die wir noch besitzen. Ueberall scheint man ihm Bewunderung gezollt zu haben und ich halte es nicht für unmöglich, dass sein Leben Karls vielerorts Eingang als Schulbuch gefunden hat. So erklärt sich wenigstens am besten die genaue Kenntnis, welche fast alle grösseren Historiker des Mittelalters von ihm haben.

In der Anlage seiner Biographie sind ihm freilich nur wenige gefolgt, sei es nun, dass dieselbe wegen der Gruppierung des Stoffes zu viele Mühe verursachte, oder sei es, dass den meisten Biographen der genügende Stoff fehlte. Denn es hat wohl keiner wie Einhart das innere und äussere Leben seines Helden so durchschauen können. Aber die äussere Vielgestaltigkeit, die Lebendigkeit in der Erzählung und die schöne Form hat ihm jeder nachzuahmen versucht. Direkte Herübernahme seiner Erzählung finden wir ja auch vielfach; so werden die Sachsenkriege Karls bei den Späteren fast stets der kurzen Uebersicht aus der Vita entnommen.

Möglich ist ja auch, dass Einhart eine eigene Schrift de

1) Woher die Bemerkung stammt Widuk. II, 1 'est autem locus ille proximus Iulo a conditore Iulio Caesare cognominato' ist mir eben noch so unbekannt wie die Zurückführung von Iuliobona (G. abb. Fontanell. c. 10, SS. II, 284) auf Caesar. In unseren Quellen findet sich nichts darüber, vielleicht ist es auf Localtradition zurückzuführen.

origine et moribus Saxonum nach dem Vorbilde der Germania des Tacitus verfasst hat, da man die Stelle bei Widukind I, 14 'de quibus nobis non est dicendum cum in eorum gestis inveniatur scriptum' auf die Vita Karoli und die Ann. Einharti nicht gut beziehen kann. Jedenfalls aber würden wir in diesen Gesta nichts lesen, was über die Erzählung in den eben erwähnten Schriften hinausginge.

Bei der Charakteristik Ottos I. (Widukind II, 36) hat schon Pertz erkannt, dass sich dieselbe in ihren Grundzügen Einhart anschliesst. Es finden sich aber durch das ganze Buch zerstreut eine Menge von Anklängen, aus denen zu schliessen ist, dass Widukind oder wenigstens Corvey im Besitze der Werke Einharts gewesen ist.

Dasselbe gilt nun von Nithards Historien und den Annalen von Fulda: aus beiden Werken hat Widukind mancherlei Sätze und Wendungen entlehnt und sie in seine eigene Darstellung verflochten.

Auch Wipo hat die Vita Karoli gut gekannt, wie sich aus einer ganzen Reihe bei ihm wiederkehrender Sätze ergibt. Daneben benutzt er noch den Widukind.

Dasselbe gilt von dem Verfasser des Carmen de bello Saxonico und der Vita Heinrici, bloss dass sich, wie natürlich, in dem Gedichte viel weniger Anklänge an jene Prosaschriften finden als in der Vita. Diese ist dagegen ein merkwürdiges Conglomerat von alten und neuen Autoren, wie dies die von Pannenberg, von Gundlach und die oben von mir gegebenen Zusammenstellungen schon zum Theil erweisen. Eine solche Belesenheit erinnert an Einharts Vita, deren Sprache und Stilistik freilich noch bei weitem den Vorzug verdient.

Ich lasse nun die Stellen folgen, welche das eben gesagte zu erhärten haben¹.

I. Widukind.

I, 4. pacto quo haberent . . vendendi emendique copiam . . quid venderent aut emerent non habentibus. A. Fuld. 873 et mercimonia deferentes emerent et venderent pacifice.

6. convenire . . conducto loco dieque. Fuld. 858 ad conductum diem et locum veniente.

et nimium terrorem vicinis gentibus incutere. Vita Karoli c. 30 et exteris nationibus non minimum terroris incussit.

8. accipiebant a Brettis omnia ad usum necessaria. A. Einh. 809 ac ceteris ad usum necessariis rebus instructos.

Thiadricus vero propriis utilitatibus consulens. Fuld. 870 Zventibald . . propriis utilitatibus consulens.

15. Cf. Nithardi hist. IV, 2.

1) Sie beweisen wohl nur, dass man sich im 10. und 11. Jahrh. desselben Wortschatzes bediente, wie im neunten. Anm. d. Red.

20. qui comminati sunt bellum . . amicis. V. Kar. 10 bellum Beneventanis . . comminatus est.

32. urbes et oppida incendio tradiderunt. Fuld. 869 quasdam villas incendio tradentes.

36. primo diluculo dato signo. E. Einh. 828 primo diluculo.

in prima quidem fronte legatus in barbaros inpetum faciens. Fuld. 876 qui in prima fronte contra hostes positi erant.

II, 4. novum principem militiae constituere (6. omnesque principes militum). Fuld. 866 principem militiae suae (880 principe militiae Hugonis).

10. Rex autem meliori usus consilio. A. Einh. 746 meliori consilio. V. Kar. 5 saniori usus consilio.

12. et nimia regnandi cupiditate illectus. Nithd. I, 3 quoniam quisque cupiditate illectus. II, 1 cupiditate terroreque illecti.

21. omnes barbarae nationes usque in Oderam fluvium . . tributis regalibus se subiugarunt. V. Kar. 15 omnes barbaras ac feras nationes quae inter Rhenum ac Visulam . . positae . . ita perdomuit, ut eas tributarias efficeret.

24. Tractum tamdiu bellum. V. Kar. 7 tractum per tot annos bellum.

36. habitus patrius et qui numquam sit peregrino usus. V. Kar. 23 Vestitu patrio . . utebatur . . Peregrina vero indumenta . . respuebat.

Erat corpore praestanti. V. Kar. 22 Corpore fuit amplo atque robusto.

III, 36. alii naves ingredi nisi timore perculsi deviantes flumine absorbentur. A. Einh. 788 qui per fugam conati gurgitibus fluminis absorbtii sunt.

44. ducitur exercitus per aspera et difficilia loca. Fuld. 875 loca accessu difficilia cum suis praeoccupavit.

captivos eripuit, praedam excussit. Fuld. 883 non paucos ex eis prostravit et praedam excussit.

52. matres cum natis captivos ducerent. Fuld. 869 mulieres inde duxere captivas. Cf. 872.

55. oculis erutis lingua est privatus. V. Kar. 28 erutis scilicet oculis linguaeque amputata.

II. Wipo.

2. ad perniciem totum corpus regni terminaretur. V. Kar. 3 ut totum regni corpus ex aequo partirentur.

6. divina et humana iura utiliter distribuit. V. Kar. 7 neque divina neque humana iura vel polluere.

10. vix in gratiam eius receptus est. Widuk. II, 13 in gratiam clementer recipitur.

13. Mane autem facto. Wid. I, 12 Mane autem facto.

19. imperatori inimicando morte propria praeventus est. V. Kar. 14 tale aliquid inchoaturus nisi festinata fuisset morte praeventus.

33. oculos eruebant. Wid. III, 55 oculis erutis lingua est privatus.

III. Vita Heinrici.

2. quoniam aetas immatura parum timori est. Wipo c. 2 aetas vel nimis immatura. Cf. c. 11.

pueriles anni reges. Wipo 33 rex licet in puerilibus annis.

ut quid honestum, quid turpe, quid utile . . discernere posset. Wipo 1 utile et honestum atque optimum factum credatur.

3. Tum vero videns rem suam in arto sitam. Widuk. III, 45 Slavi videntes nostros in arto sitos. Cf. c. 11.

Utimini vel adhuc sano consilio. V. Kar. 5 saniori usus consilio.

4. Roudolfus regnum invasit. Wipo 1 pene totum regnum invasit. corpori livorem non vulnus infixerunt. Widuk. II, 11 cum conviciis vulnus ei infixit.

5. Saxonum proceres urbem obsidione vallabant. Widuk. III, 68 statim urbs obsidione vallatur ab inimico; id c. 13.

11. dum iniuria modum excederet. Wipo 2 gaudium nec gravitatis modum excedit.

12. Qui ut pugnam provocaret. Wid. III, 54 iubet sagittis . . ad pugnam provocare.

13. libertatem vitamque defenderent. Wid. II, 17 aut certe armis vitam defendere.

Zum Schlusse mögen hier noch einige Nachträge und Erweiterungen zu Früherem Platz finden.

A. Vita Karoli c. 2¹. amore conversationis contemplativae succensus. Aen. VII, 476 eximiae laudis succensus amore.

6. libera voce proclamarent. Aen. V, 345 Adiuvat et magna proclamat voce.

7. Quo (scil. bello) nullum neque prolixius neque atrocius Francorumque populo laboriosius susceptum est. Liv. XXXVIII, 53 quo (scil. bello) nullum neque maius neque periculosius Romani gessere.

7. in quibus caedes et rapinae . . non cessabant. Sall. Cat. 5 caedes rapinae . . grata fuere.

8. nec in prosperis falso blandienti fortunae. Tac. Hist. II, 12 Blandiebatur coeptis fortuna.

14. adeo vana spe inflatus erat. Curt. III, 2, 10 solita vanitate spem eius infantibus. Cf. A. Laur. 810.

15. regnum Francorum . . ita nobiliter ampliavit. Iust. VII, 4, 2 Persarum liberalitate regnum ampliavit.

moribus vero atque habitu valde dissimiles. Sall. Iug. 85 nobilitas . . dissimilis moribus.

24. lite cognita sententiam dixit. Tac. A. XIII, 23 inter iudices sententiam dixit.

25. Nec patrio tantum sermone contentus. Tac. A. IV, 45 sermone patrio frustra se interrogari.

30. Extremo vitae tempore. Ruf. Fest. brev. 26 extremo vitae suae tempore.

et exteris nationibus non minimum terroris incussit. Flor. II, 26 Non minimum terroris incussit barbaris.

1) Während sich bei Einhart und den folgenden Historikern des 9. Jahrhunderts meist nur Entlehnungen aus den Dichtern finden, haben im Gegensatz dazu die Autoren des 10. und der späteren Jahrhunderte vielfältig ihrer Prosa halbe oder ganze Verse einverleibt. Ganz auffällig ist dies bei Wipo, wo den von Bresslau angeführten ein allerdings in einem Fusse fehlerhafter Hexameter in c. 15 hinzuzufügen ist: 'Ipse Padum trānsiens ad Romam tendere coepit'. Auch Widukind hat viel solche Stellen, cf. I, 9 mit Umstellung 'clauastro circumdatur urbis'; 'nostro cogente timore'; 16 'Oddonis non multis post haec vixerat annis'; 'Oddoni diadema inponere regi'; 24 'iam suasus cedere Francis'; 34 'gesta legends pretiosi martiris'; 'veniensque levavit | Reliquias sacras'; II, 31 mit Umstellung und Zufügung von 'et': 'Et dum dulce aliquid animis offertur amaris'; 41 mit Zufügung von 'que' und Umstellung 'Annorumque decem tenuit consortia regni'; III, 8 'responsaque reddens'; 17 'signis contraria signa' nach Aen. VII, 293; 32 'quibus filium generumque ditavi'.

A. Einharti 742. quae et ipsa a Francorum societate defecerat. Iust. III, 6, 4 ne deficientibus a fide societatis Lacedaemoniis.

756. intra paucos dies vivendi terminum fecit. Ammian. XIV, 9, 4 sub ipso vivendi termino.

761. quaedam oppida atque castella manu cepit. Sall. Iug. 5 quas-cumque urbis et agros manu ceperat.

775. nam in prima congressione pulsi fugatique sunt. Sall. Iug. 74 Ceteri eius milites primo congressu pulsi fugatique.

777. populum . . morigerum ac fallaciter sibi devotum. Ven. Fortun. C. V, 5 praef. 2 sed obsequella morigeri servitute devoti¹.

778. magno tumultu perturbant. Aen. VI, 858 magno turbante tumultu.

784. tam hiemalis temporis asperitas. Tac. A. IV, 56 ob asperitatem hiemis. Cf. 786.

788. quod verum fuisse rerum in eodem anno gestarum probavit eventus. Aldhelm. de laud. virg. cap 38 (Giles ed. p. 52) quod ita gestum rerum probavit eventus. Cf. V. Kar. 3 ipse rerum exitus adprobavit.

788. sine suo suorumque gravi dispendio. Ter. Hec. V, 2, 29 sine suo dispendio.

799. erutis oculis. Plin. XXV, 8, 50 etiam erutis oculis.

nudus ac semivivus in platea relictus est. Cic. Verr. II, 1, 17 ibi hominem . . semivivum reliquit.

A. Fuldenses 830. in gratiam cum eo redierunt. Flor. I, 17 ea seiunctione redisse in gratiam.

832. Augusta Vindelicum. Cf. Rufi Fest. brev. 8.

844. et sui temporis poetarum nulli secundus. Aen. XI, 441 haud ulli veterum virtute secundus.

850. cum evaginasset gladium. Iust. I, 9, 8 gladio sua sponte evaginato.

858. subiit regem curarum maxima moles. Tac. A. XII, 66 in tanta mole curarum.

maluit multorum utilitatibus consulere. Tac. A. I, 22 sed quia utilitati legionum consulebamus. Cf. 870.

869. unde necessitate compulsus. Suet. Vesp. 16 ad manubias . . necessitate compulsus.

qui a Sorabis mercede conducti fuerant. Curt. III, 9, 2 Graecis peditibus mercede conductis.

875. loca accessu difficilia cum suis praeoccupavit. Liv. XLIV, 3 ad loca opportuna praeoccupanda.

876. ille timore perterritus. Caes. B. G. I, 22 et Considium timore perterritum².

regnum nobis a genitore nostro iure hereditario derelictum more tyrannico invadere. Ruf. Fest. brev. 10 Asia . . eamque Attali testamento relictam hereditario iure possedimus.

qui statim lorica indutus et totam fiduciam suam in Domino ponens. Aen. VII, 640 Loricam induitur fidoque accingitur ense.

880. Heinricus cruentam obtinuit victoriam. Sall. Cat. 58 cruentam atque luctuosam victoriam relinquantis.

propter hiemis asperitatem. Tac. A. IV, 56 ob asperitatem hiemis.

1) Dadurch fällt das N. A. VII, S. 542 aus Plautus angegebene Citat. 2) Cf. infra ad Tac. Hist. I, 56 in coloniam Agrippinensem.

885. tanta denique in eos christiani caede bachati sunt. Cic. Cat. IV, 6 et furor in vestra caede bacchantis.

voti compos effici non potuit. Ovid. Am. I, 486 et voti postmodo compos eris.

887. filias . . suisque propinquis nuptum dedit. Nep. Dion. 1 filias . . quarum priorem Dionysio . . nuptum dedit.

889. Rhenusque bicornis. Aen. VIII, 727 Rhenusque bicornis.

894. Conserti sunt enim ita vespascente iam die. Tac. A. XVI, 34 missus vespascente iam die.

Nithardi historiae I, 2. filiorum eius iusto matrimonio susceptorum (infra: sorores suas a patre iusto matrim. susceptas). Iust. X, 1, 1 filii fuere sed tres tantum iusto matrimonio suscepti.

pecuniam . . trifariam dividere iussit. Flor. II, 33 trifariam diviso agmine.

sub libera custodia commendavit. Sall. Cat. 47 ceteri in liberis custodiis habeantur. Cf. c. 3.

3. Qui dum inconsulte re publica abuteretur. Tac. A. VI, 22 hi prospera inconsulte utantur.

summa industria . . certabat. Nep. Them. 1 sine summa industria.

4. ut rem publicam invadat. Iust. XXI, 4, 3 ut . . rem publicam facilius invaderet.

et rem publicam regere consueverant. Iust. V, 10, 4 qui rem publicam regerent.

5. Senilam capite punivit. Liv. III, 55 tergo ac capite puniretur.

ea pactione novissime praelium diremit. Sall. Iug. 60 Denique utrimque proelium nox diremit. Cf. II, 1.

6. seditionemque quandam . . perfacile sedavit. Cic. Att. V, 14 postremo seditio militum sedata.

si infectis rebus decederet. Nep. Milt. 7 infectis rebus discessisset.

8. quem . . congruo honore sepulturae tradidit. Iust. XII, 2 corpus eius Thurii publice redemptum sepulturae tradidere.

II, 3. qui parti suae favebant. Nep. Att. 2 alii Cinnanis partibus faverent. Cf. c. 6.

Lento itinere subsecutus. Ammian. XX, 8, 21 venit . . lentis itineribus.

5. quosdam saucios ac semivivos reliquid. Cic. Att. VII, 2 qui repente Bibulum semivivum reliquerunt.

reminiscentes insidiarum quas . . fratribus . . struebat. Liv. XXIII, 17 cavendis ac struendis invicem insidiis.

6. ferventi aestu abductae. Iust. IV, 1 fremitum ferventis aestus.

7. dolo an vi . . aut subdere . . tractabat. Sall. Iug. 23 aut per vim aut dolis temptare.

8. omnesque maximam ad spem salutis erexit. Tac. A. II, 71 Caesar paulisper ad spem erectus.

10. fratres . . iter accelerantes. Caes. B. C. II, 39 iterque accelerat. proelium . . magno certamine committunt. Caes. B. G. VIII, 28 fit proelium acri certamine.

qua finem primi certaminis dedit Lodharius. Ammian. XX, 11, 24 ut vero certaminibus finem vespera dedit.

III, 1. Post hos qui fuga evaserant. Caes. B. G. III, 19 paucos qui ex fuga evaserant.

2. citato cursu . . peteret urbem. Iust. II, 9 citato cursu ad hostem venerit.

6. pars terga versa protecti umbonibus. Iust. XXXIII, 2 ad quem recipiendum umbone se protegens.

IV, 2. regnumque sibi vindicaturi. Iust. III, 2, 5 regnumque sibi vindicare potuisset.

4. Karolus horum saluti consulens. Caes. B. G. VII, suae saluti consulant.

6. hinc hieme instante. Tac. A. XV, 8 hieme iam instante.

Aus obigen Zusammenstellungen ergibt sich, dass Einhart auch die zweite Hälfte der Annalen des Tacitus gekannt hat, ebenso vielleicht Nithard. Ferner haben wir den Nachweis liefern können, dass die verschiedenen Verfasser der Ann. Fuldenses gleichfalls Tacitus gelesen und benutzt haben, so dass also die Erwähnung zum Jahre 852 bei Gelegenheit des antiken Namens der Weser ihre Bestätigung erhält und nicht mehr vereinzelt dasteht. Oben hatten wir Spuren des Tacitus auch bei Widukind und noch bei dem Verfasser der Vita Heinrici IV. ermittelt. So darf man annehmen, dass Handschriften und das Interesse an der Lectüre des Tacitus sich mindestens bis ins 12. Jahrhundert fortgepflanzt haben¹.

Astronomus.

Caesar. c. 2. commeatum non modo tanto exercitui . . intercludat. B. G. III, 23 commeatibus nostros intercludere constituunt.

52. salutem in fugae subsidio posuere. B. G. II, 29 omnes in fuga subsidium sibi posuere.

Nepos. c. 17. propius muros accedentes. Milt. 7 propius muros accessit.

24. talibus habenis coherceri . . ne efferentur in procacitatem. Timol. 5 qui procacitatem hominis manibus coercere conarentur.

Livius. 16. ut cives illius a spe deciderent. XXXII, 26 postquam a spe societatis Prusiae decedit.

18. omnes laudibus prosequuntur. IX, 8 cum omnes laudibus prosequentes virum.

Iustin. c. 15. praeceperat namque . . fabricari naves. II, 12 ducentas naves fabricaverant.

28. ut ex servili ordine . . primum manumittantur a propriis dominis. III, 5 ut ad supplementum exercitus servos suos manumitterent.

47. hiemis rigore peracto. II, 1 hiemis rigore . . secretam.

48. inexorabili contra filios discordia laboraret. IV, 3 cum Rhegini discordia laborarent.

58. noctemque illam pervigilem. XII, 13 noctem pervigilem iunxisset.

Sueton. 47. qui vectatione equorum uteretur. Cal. 3 repleta assidua equi vectatione.

52. si quis ab adversarum partium studiosis. Tib. 11 et quasi studiosiorem partis alterius.

Ammian. c. 2. Pyrinei montis superata difficultate. XIV, 2, 9 superatis difficultatibus.

6. per montis Cinisii asperos et flexuosos anfractus. XVII, 1, 9 per anfractus longos et asperos.

1) Es ist danach sehr wahrscheinlich, dass cod. Medic. II die Abschrift eines von Deutschland nach Monte Cassino verliehenen Codex ist.

10. ibidemque infulas imperatorias suscipiente. XV, 6, 3 antequam infulas susciperet principatus.

13. ad propria remeavit. XVII, 10, 9 ad propria remeare est permissus.

17. primum lacessere dein missilibus incessere temptant. XIV, 2, 5 missilibus obvios lacessens.

18. ad quorum pervicaciam opprimendam ire publica utilitas postulare. XVII, 13, 1 ad Sarmatas ocus signa transferri utilitas publica flagitabat.

20. quod pater cum iam in senilem vergeret aetatem. XIV, 6, 4 iamque vergens in senium.

25. quos detractos atque convictos supplicio addixerit capitali. XV, 3, 2 residuos capitalibus addixere suppliciis.

42. igni iniecto concremavit. XVIII, 7, 4 iniecto igni.

46. quidam iuramentis obiecta diluerent. XIV, 9, 3 nec obiecta diluere.

sed ille . . fugam capessit. XVIII, 8, 4 nec fugam capessere.

Cicero. 19. ab ineunti aetate. Or. I, 21 ab ineunti aetate.

39. oboedientiamque multis prosequentes verbis. Tusc. II, 25 honorificis verbis aliquem prosequi.

44. quod dictu nefas sit. Sen. 5 nefas est dictu.

48. perpetua est nominis ignominia notatus. Fam. VI, 6, 11 boni cives nulla ignominia notati.

Plinius. 38. iustitiam aequa lance penderent. VII, 7, 5 is . . vitam aequa lance pensitabit.

Mela. c. 11. detracta hostiis coria. III, 93 detracta occisis coria.

Zum Schluss wollen wir hier noch die stilistische Verwandtschaft der Vita Hludowici, Nithards, sowie der Ann. Fuldenses mit zeitgenössischen Autoren nachweisen.

Vita Kar. 18. et Hildigardam de gente Suaborum praecipuae nobilitatis feminam in matrimonium accepit; de qua tres filios, Karolum videlicet, Pippinum et Hludoicum . . genuit.

Thegan¹ c. 2. imperator desponsavit sibi nobilissimi generis Suavorum puellam nomine Hildigardam . . genuit ex ea tres filios, quorum unus vocabatur nomine patris sui Karolus . . alter vero Pippinus . . tertius vero vocabatur Hludowicus.

Vita K. 19. liberos suos censuit ita instituendos, ut tam filii quam filiae primo liberalibus studiis quibus et ipse operam dabat erudirentur.

Thegan 2. diu vivebat pater eorum cum eis feliciter et utiliter eos instruebat liberalibus disciplinis et mundanis legibus.

V. K. 18. de concubina quadam cuius nomen modo memoriae non occurrit. Thegan 9 principem Constantinopolitanum cuius nomen modo memoriae non occurrit.

Vita Karoli.

Praef.

illustrissima hominis . . gesta silentio praeterire.

8. hoc bellum sumpsit exordium.

Nithard.

Praef. I.

praeterire autem ea quae . . gesta sunt.

textus hinc sumat exordium.

1) Ueber die Abhängigkeit Thegans von der Vita Karoli vgl. Simon, Ueber Thegan. Forschungen X, S. 340 n. 1. Wir fügen oben einige Stellen hinzu.

9. in summi montis vertice.

Praef. nullum ea veracius quam me scribere posse quibus ipse interfui.

6. quam bellorum quae gessit eventus memoriae mandare praesenti opere animo esset propositum.

Vita Karoli.

Praef. cui scribendae atque explicandae non meum ingeniolum quod exiguum et parvum immo pene nullum est sed Tullianam par erat dedudare facundiam.

me scribere posse quibus ipse interfui quaeque praesens oculata ut dicunt fide cognovi.

et merito famosissimi regis.

5. sed Lupus . . etiam se ipsum cum provincia cui praeerat eius potestati permisit.

6. quantoque Francorum labore invia montium iuga et eminentes in caelum scopuli atque asperae cautes superatae sint. 9 est enim locus opacitate silvarum . . opportunus.

cap. 7. 8.

9. quam maximo poterat belli apparatu.

25. virum undecumque doctissimum.

33. et ornatu regio . . partes subdividendo de duabus partibus XX et unam partem fecit.

haec omnia filius eius Hludueus . . inspecto eodem breviario . . adimplere curavit.

Praef. sine litteris ac debita laude.

33. trina divisione partitus est.

9. Wasconicam perfidiam parumper in redeundo contigit experiri.

15. cum his namque bello conflixit.

17. qui tamen . . incendio conflagravit.

23. umeros ac pectus hieme muniebat.

Ann. Einharti.

820. Liudewitus nihil molitus.

802. qui tunc rem publicam regabat.

II, 10. verticem montis.

Praef. III. ex his quibus interfui tertium libellum ut adderem.

Praef. IV. facta . . stili officio memoriae mandare curabo.

Astronomus.

Praef. quia succumbit cuiusque non dico meum quod perexiguum est sed magnorum ingenium materiae tantae.

quia ego rebus interfui palatinis quae vidi et comperire potui stilo contradidi.

1. famosissimus regum.

2. quam regionem iamdudum in deditionem susceperat Lupo principe se et sua eius nutui demente.

qui mons cum altitudine coelum pertingat, asperitate cautium horreat opacitate silvarum tenebrescat angustia viae . . .

11. finito tandem diutino atque cruentissimo Saxonico bello, quod, ut ferunt, triginta trium annorum tempus occupavit.

14. cum quanto visum est bellico apparatu.

21. vir undecumque doctissimus.

22. metropolitanorum subdivisit superscriptione nominum quarum partes fuere viginti et una. quod autem ornatui condecebat regio . . .

quae cuncta domnus imperator Hludueus ut scripta relegit, operis executione complevit.

28. debita cum laude.

33. trina partitione divisae.

37. solitam loci perfidiam habitatorumque genuinam experti sunt fraudem.

45. aut bello configendum.

52. quae in circuitu civitatis erant incendio conflagrata sunt.

64. pectus suum muniretur.

Nithard.

I, 1. nihil in imperio moliri.

4. et rem publicam regere.

772. iuxta montem qui castris erat contiguus.
798. ingenti eos caede prostravit.
824. et inde diviso in tres partes exercitu.
803. et summam totius regni . . habere praecepit.
817. ad quos motus comprimendos.
810. huius factionis principes.
Nithard.
- I, 5. eadem . . spe animatus.
- II, 6. quo Sequana mare influit.
- IV, 5. et apud magnum Karolum merito magni habebatur.
- I, 3. et ab ipso Lodhario ad mortem diiudicati.
- II, 3. cum his qui parti suae favabant.
Astronomus.
20. et lecto decubuit . . diem ultimum clausit. Cf. 27. 32.
Nithard.
- I, 8. tyrannidem exercebat.
Astronomus.
47. humectationem terrae glaciali astringente rigore.
Ann. Einh.
815. cum eis congregi non audent.
798. in foedifragos ac desertores arma corripuit.
Vita Kar.
6. precibus Adriani . . episcopi exoratus.
Nithard.
- II, 10. universam Franciam aequa lance dividerunt.
Astronomus.
44. quod dictu nefas sit.
Nithard.
- IV, 3. pax pacta perpes.
10. verticem montis castris contigui.
- IV, 6. nimia caede prostrati sunt.
Astronomus.
13. divisoque in tres partes exercitu.
24. ad quem summa totius regni Danorum pertinere videbatur.
41. ad quos motus comprimendos nostrosque roborandos.
44. factionis iniquae principes.
Astronomus.
13. qui vero spe animabantur inani; 36 velut animati uno spiritu.
15. omnibus fluminibus quae mari influebant.
21. summi apud Karolum imperatorem habitus loci. Cf. 56.
46. cunctis diiudicatis ad mortem vitam concessit.
52. et alii multi imperatoris faventes partibus. Cf. 57.
Ann. Fuldenses¹.
840. 12 Kal. Iul. diem ultimum clausit. Cf. 882.
857. tyrannidem tunc in ea exercebat.
860. mare etiam Ionium glaciali rigore ita constrictum est.
869. cum regis copiis congregi non auderent.
in desertores arma corriperet.
876. multorumque precibus exoratus.
877. partem regni . . aequa lance dividit.
878. et quod dictu nefas est.
894. pax . . compacta est.

1) Die Abhängigkeit der Ann. Fuld. bis 863 von Einharts Werken habe ich früher N. Arch. VII, S. 564 dargethan.